



Neuer Lead Apostle für Westafrika

Gambia/Senegal. Apostel Tounkang Mané wird neuer Lead Apostle für die von Bezirksapostel Pöschel betreuten Länder in Westafrika. Bekanntgegeben wurde dies im Rahmen eines Gottesdienstes, der von Dortmund aus live übertragen wurde.

Bezirksapostel [Stefan Pöschel](#) hielt am 26. Juni 2025 einen Gottesdienst im Feierraum der Kirchenverwaltung Dortmund, der für die Apostel, Bischöfe und Bezirksvorsteher der Länder Burkina Faso, Gambia, Mali, Mauretania, Niger und Senegal live übertragen wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst informierte er die leitenden Geistlichen, dass Stammapostel [Jean-Luc Schneider](#) bei seinem Besuch in Dakar im August Apostel [Tounkang Mané](#) zum verantwortlichen Apostel (Lead Apostle genannt) für diese Länder ernennen wird.

Nachfolger von Apostel [Opdenplatz](#)

Apostel Mané, der aus dem Senegal stammt, tritt die Nachfolge von Apostel Gert Opdenplatz an, der seit über 25 Jahren für die Gemeinden und Bezirke in den genannten Ländern Westafrikas zuständig ist. Es ist geplant, dass Apostel Opdenplatz weiterhin ein- bis zweimal jährlich nach Westafrika reist, um Apostel Tounkang Mané zu unterstützen.

Dieser Entscheidung, so Bezirksapostel Pöschel, sei viel Gebet und die Hoffnung vorausgegangen, dass die Gemeinden und Amtsträger in der westlichen Sahelzone auch künftig weiter bestmöglich seelsorgerisch betreut werden. Er bat alle, den künftigen Lead Apostle Mané zu unterstützen.

Eines Sinnes sein

Bezirksapostel Pöschel legte der Predigt im halbstündigen Wortgottesdienst das Bibelwort aus Philipper 2,2 zugrunde: „So macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid.“ Er hielt den Gottesdienst auf Englisch, übersetzt in Französisch von Apostel Opdenplatz.

Der Bezirksapostel wandte sich zunächst mit herzlichen Worten an die versammelten Geistlichen in Westafrika und betonte, wie sehr er sich persönliche Begegnungen wünschte. Er erin-

nerte an Apostel Paulus, der in ähnlicher Situation seine Dankbarkeit für die Gemeinden und Freude über ihre Aktivitäten auch aus der Gefangenschaft heraus ausdrückte.

Bezogen auf den Philipperbrief zeigte Bezirksapostel Pöschel auf, dass Paulus trotz ungewisser Zukunft eine positive Haltung bewahrte: ob er weiter leben oder sterben müsse – beides sei in Christus Gewinn. Diese Zuversicht solle auch heutige Christen prägen: Gott werde sein Werk der Erlösung vollenden – in jedem Einzelnen und durch das gemeinsame Wirken.

Harmonisch zusammenwirken – bis zur Wiederkunft Jesu

Der Bezirksapostel rief dazu auf, im Dienst für den Herrn einig zu sein – „ein Herz und eine Seele“, wie Paulus es formuliert. Dazu gehöre eine gleiche Gesinnung, also gemeinsam und solidarisch zu handeln, dies in der gleichen Liebe zu tun, geprägt von der Liebe Christi zu den Menschen, sowie die Einmütigkeit, also trotz unterschiedlicher Charaktere harmonisch zusammenzuwirken.

Abschließend ermutigte er die Amtsträger, sich von Christus prägen zu lassen und Konflikte zu überwinden. „Lasst uns mit der Liebe Christi dienen“, so sein Appell. Das Ziel sei, die gemeinsame Freude zu vervollkommen – in Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi.

Abschließend bat der Bezirksapostel im Gebet Gott um besonderen Engelschutz und Segen für alle Menschen und die Christen in den westafrikanischen Gebieten.

Porträt: Apostel Mané

Apostel Tounkang Mané stammt aus dem Süden Senegals und ist seit dem 19. Februar 2017 im Apostelamt tätig. Die Ordination nahm Stammapostel Jean-Luc Schneider in Sédhiou vor.

Er wurde am 6. April 1974 in Linketo (Region Sédhiou) geboren. Nach seiner Taufe am 26. März 1988 empfing er ein Jahr später das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Er engagierte sich früh in der Kirche: 1996 wurde er zum Diakon ordiniert, 2000 zum Priester. Es folgten weitere Amtsstufen bis hin zum Bischof (2016) und schließlich zum Apostel im Jahr 2017.

Der Apostel lebt in seinem Geburtsort Linketo. Beruflich war er bis zu seiner Ordination ins Apostelamt als Schuldirektor tätig und engagierte sich kommunalpolitisch als stellvertretender Bürgermeister. Als Apostel betreut er Gemeinden im Süden Senegals, insbesondere in den Regionen rund um Kolda und Sédhiou.

Er spricht mehrere Sprachen, darunter Balanta, Französisch, Kreol, Mandinka und Wolof. In den letzten Monaten hat er sich unter anderem auf die neue Aufgabe vorbereitet, indem er Englisch gelernt hat, die Hauptsprache in Gambia, für das er als neuer Lead Apostle ebenfalls verantwortlich sein wird.

Videogottesdienste aus Dortmund

Seit Ende der Pandemie ist es selten geworden, dass Gottesdienste im Feierraum der Kirchenverwaltung stattfinden beziehungsweise von dort aus übertragen werden. Der bislang letzte Videogottesdienst aus Dortmund fand am 21. April 2021 statt. In diesem rief Bezirksapostel [Rainer Storck](#) die Gläubigen in Westdeutschland dazu auf, dass die Stadt Gottes trotz aller Umstände „fein lustig bleiben“ möge und ermunterte, mit einem positiven Gefühl in die Zukunft zu blicken.

Wenige Tage zuvor fand im Feierraum ein Gottesdienst des Bezirksapostels statt, der für die Gläubigen im Nahen Osten übertragen wurde. Und Anfang Februar 2021 wurde ein Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck für die Niederlande gesendet.

Auch Stammapostel Schneider war schon zu Besuch für einen Videogottesdienst in Dortmund:
Am 20. Dezember 2020 wurde seine Predigt aus dem Feierraum via YouTube für die neuapostolischen Christen im portugiesischsprachigen Afrika, vor allem in Angola, übertragen, da es dem internationalen Kirchenleiter damals noch nicht möglich war, in das südafrikanische Land zu reisen.

Artikel auf "nak-west.de"

Text und Fotos: Frank Schuldt

27. Juni 2025

